

Ressort: Gesundheit

Bericht: Schwangere Arbeitslose sollen besser abgesichert werden

Berlin, 20.12.2014, 10:34 Uhr

GDN - Schwangere Arbeitslose sollen laut eines Medienberichts künftig besser abgesichert werden. Mit dem Versorgungsstärkungsgesetz wird nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Focus" zugleich eine Lücke im Mutterschutz geschlossen.

Bisher hatten Frauen, wenn sie befristet tätig waren und die Beschäftigung am Tag vor Beginn des Mutterschutzes endete, keinen Anspruch auf Mutterschaftsgeld. Auch die Frauen gingen leer aus, die selbst gekündigt hatten und für die deshalb Sperrzeiten galten. Das soll sich "Focus" zufolge nun ändern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46693/bericht-schwangere-arbeitslose-sollen-besser-abgesichert-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com